

Sonntag, 4. Oktober 2015, 18 Uhr
Herkulesaal der Münchner Residenz

DVOŘÁK STABAT MATER

Sopran: Solen Mainguené

Alt: Stine Marie Fischer

Tenor: Sung Min Song

Bass: Peter Kellner

Münchner Brahms-Chor

Chor der Friedhelm

Schnitzler Musikstiftung

Prager Philharmoniker

Leitung: Andreas Sczygiol

Einführungsvortrag: Kilian Sprau

≡ MÜNCHNER ≡
Brahms-Chor

Münchner Brahms-Chor

Das „Stabat mater dolorosa“, ein franziskanisches Reimgebet aus dem 13. Jh. über die Schmerzen der Muttergottes unter dem Kreuz, fand später Eingang in die Liturgie der Kirche zum Fest der Sieben Schmerzen. Von diesem Gedicht ließ sich Dvořák, im Gedenken an seine drei verstorbenen Kinder, zu seinem großen Werk inspirieren.

Zu Beginn seines Schaffens hatte sich Dvořák an der Wiener Klassik und an der deutschen Romantik orientiert. Bald aber gelang ihm, von da ausgehend, die Synthese zur tschechisch-mährischen Musik. Dvořák war mit Smetana der Wegbereiter der modernen tschechischen Musik, wie sie bei Janáček zum Ausdruck kommt.

Einführungsvortrag:

Die Beziehung zwischen J. Brahms und A. Dvořák

Samstag, 26. September 2015, 18 Uhr
Kirche Mariä Himmelfahrt in Prag-Karlovy

Sonntag, 4. Oktober 2015, 18 Uhr
Herkulesaal der Münchner Residenz

Eintrittskarten an allen Vorverkaufsstellen
mit München Ticket-Anschluss,
telefonisch unter 089 / 54 81 81 81
oder über www.muenchenticket.de

Karten von € 26,- bis € 62,-

≡ MÜNCHNER ≡
Brahms-Chor

Gefördert von



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Sponsor



Unterstützt durch

